

# Partnerschaftsfahrt



**Biberach**

-



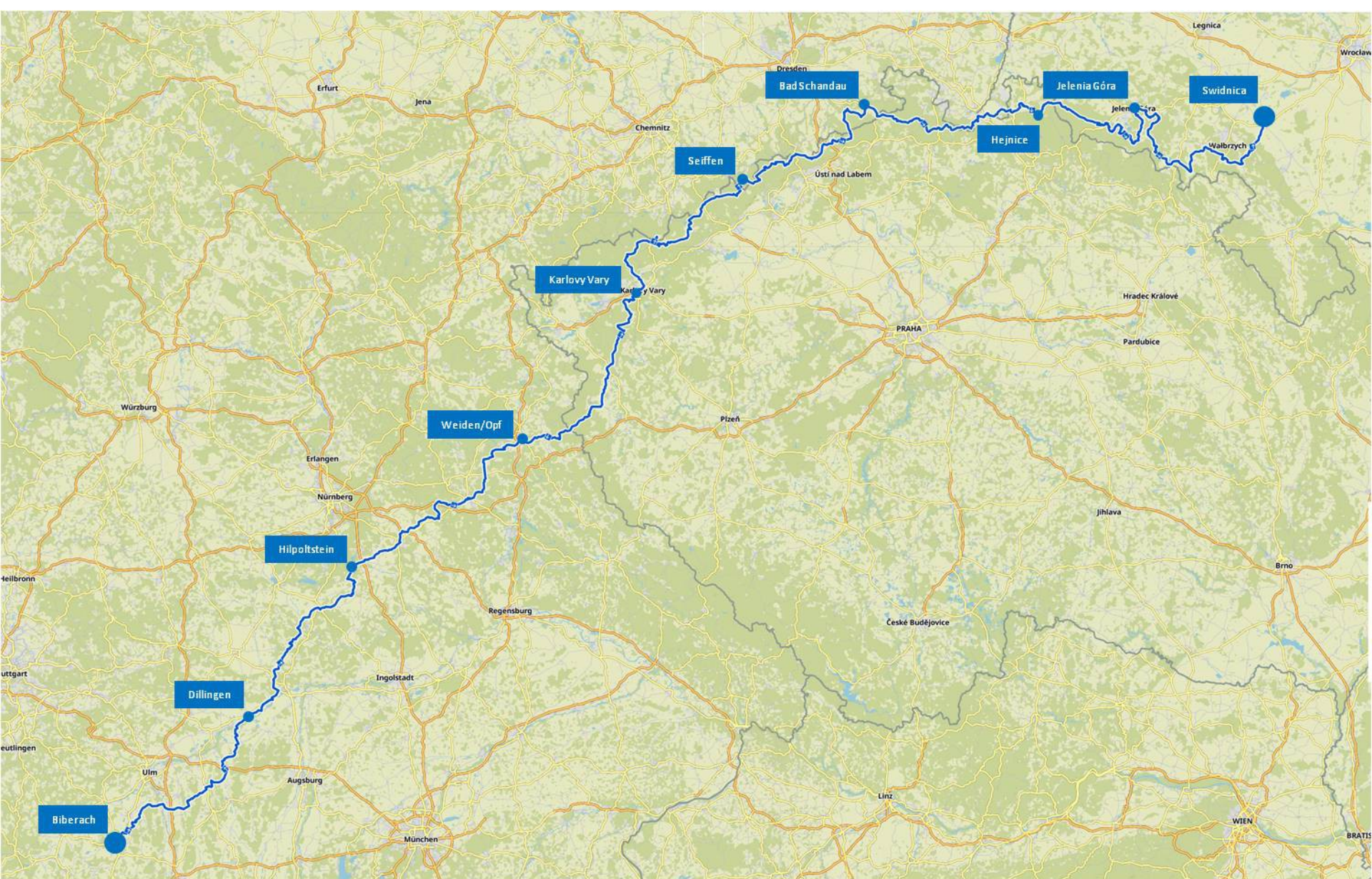
**Swidnica**

**22.6. – 3.7.2020**

## TOURENBESCHREIBUNG

Zum Einrollen führt die erste Etappe durch den schwäbischen Barockwinkel über das kleine Biberach beim Kloster Roggenburg nach Dillingen, die ehemalige Universitätsstadt und Residenz der Augsburger Bischöfe. Von Dillingen geht es entlang der Donau noch flach weiter, dann steht der erste längere Anstieg über die Frankenalb nach Treuchtlingen an. Den obergermanischen Limes queren wir bei der ehemaligen Reichsstadt Weißenburg und radeln bis Hilpoltstein durch Mittelfranken. Ab Hilpoltstein führt der Weg durch die Oberpfalz nach Weiden über die alten Residenzstädte Neumarkt und Amberg, deren mittelalterlicher Stadtkern zu den besterhaltensten in Deutschland zählt. Hinter Weiden wird es dann richtig hügelig im Oberpfälzer Wald, wo es über die tschechische Grenze in den berühmten Kurort Marienbad geht. Ab Marienbad steigt die Route wieder an durch die Berge des Kaiserwalds, bevor es hinab geht ins Tal der Eger und über Loket, das böhmische Rothenburg, nach Karlsbad. Nördlich der Eger heißt es dann in die Pedale treten zum längsten Anstieg hinauf auf den Grenzkamm des Erzgebirges, wo bei Oberwiesental die zwei höchsten Gipfel des Erzgebirges, der Hirschberg und der Klinovec, auf die sportlichen Fahrer warten. Immer entlang der deutsch-tschechischen Grenze fahren wir auf der Erzgebirgsmagistrale fast autofrei bis zum Spielzeugdorf Seiffen, wo man auch im Sommer Räuchermännchen, Schwibbögen und Weihnachtspyramiden für die nächste Erzgebirgsweihnacht erwerben kann. Wir folgen dem Hauptkamm des Erzgebirges bis zu seinem Ende bei Böhmischem Zinnwald bevor wir dann in der sächsischen Schweiz durchs romantische Bielatal hinab zur Elbe nach Bad Schandau rollen. Einige wenige Kilometer folgen wir der Elbe stromaufwärts um dann gleich hinter der tschechischen Grenze nach Osten in den Nationalpark Böhmisches Schiefergebirge abzubiegen. Wir durchqueren auf der tschechischen Seite auf einsamen Fahrsträßchen das Elbsandsteingebirge, die böhmische Schweiz und anschließend das Lausitzer Gebirge bis zum Dreiländereck bei Zittau, wo wir zum ersten Mal polnisches Staatsgebiet erreichen. Am gewaltigen Loch des Braunkohletagebaus von Turov vorbei geht ein kurzes Stück flacher durchs Vorland des Isergebirges bis zum Wallfahrtsort Hejnice. Hier steigt die Strecke wieder an durchs Isergebirge, an das sich nahtlos das Riesengebirge anschließt, wo wir es uns natürlich nicht nehmen lassen, zur norwegischen Stabkirche von Vang hinaufzufahren, einer der größten touristischen Attraktionen des Riesengebirges. Sportliche Fahrer überqueren dorthin als Variante von Süden den Riesengebirgskamm über Spindlersmühle und den 1198 m hohen Spindlerpass. Von dort geht es in einer langen Abfahrt hinaus nach Jelenia Góra mit seiner malerischen Altstadt. Die letzte Etappe führt uns zuerst durchs reizvolle Hirschberger Tal vorbei an den Schlössern des preußischen Adels in den Wallfahrtsort Krzeszów mit seiner imposanten barocken Klosteranlage. Die letzten Kilometer fahren wir durch die Hügellandschaft der Waldenburger Sudeten bis wir dann hinaus in die Ebene nach Świdnica rollen. Nach unserer Ankunft gehört der folgende Tag der Besichtigung der Altstadt von Schweidnitz mit seinen schönen Bürgerhäusern rund um den Rynek, dem Rathaus und der Kathedrale mit dem höchsten Kirchturm Niederschlesiens. Höhepunkt der Schweidnitzer Sehenswürdigkeiten ist die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählende Schweidnitzer Friedenskirche, die größte Fachwerkkirche Europas. Bevor uns der Bus zurück nach Biberach bringt, besuchen wir noch einen Tag Wrocław/Breslau, die ehemalige Hauptstadt des historischen Schlesiens und viertgrößte Stadt Polens, wo jeder nach Lust und Laune entspannen kann bei einer Stadtbesichtigung, beim Bummeln, Einkaufen oder bei einer Bootsfahrt auf der Oder durch die Stadt.





	<b>Swidnica 2020 9 Tage</b>				
		<b>Gesellig/Aktiv</b>		<b>Aktiv/Sportlich</b>	
	<b>Etappenziel</b>	<b>km</b>	<b>Hm</b>	<b>km</b>	<b>Hm</b>
Tag 1	Dillingen	110	720	134	1130
Tag 2	Hilpoltstein	116	1030	129	1400
Tag 3	Weiden/Opf	122	1380	133	1590
Tag 4	Karlovy Vary (CZ)	122	1770	134	2020
Tag 5	Seiffen	100	1780	128	2250
Tag 6	Bad Schandau	97	1030	134	1660
Tag 7	Hejnice (CZ)	110	1630	117	1740
Tag 8	Jelenia Góra (PL)	92	1760	126	2660
Tag 9	Swidnica (PL)	114	1400	130	1800
<b>Gesamt</b>		<b>983</b>	<b>12500</b>	<b>1165</b>	<b>16250</b>